

WO DER MENSCH RUHE SUCHT, IST SIE FÜR TIERE LEBENSWICHTIG

8 Tipps zur Rücksichtnahme auf Wildtiere im Winterwald

Waldschutzorganisation PEFC setzt sich für Miteinander von Mensch und Natur ein

Zur kalten Jahreszeit liegt der Wald keineswegs vollständig im tiefen Winterschlaf. Viele Wildtiere befinden sich lediglich in einer Winterruhe und die Pflanzen üben sich nur oberhalb des Bodens in Bescheidenheit. Zu Beginn der Wintersportsaison und Urlaubszeit meldet sich deshalb die Waldschutzorganisation PEFC Deutschland zu Wort. Sie gibt Freizeitaktiven und Erholungssuchenden Tipps, wie sie sich zum Wohle der Arten rücksichtsvoll im Winterwald verhalten können.

Tipp 1: Immer auf den Wegen bleiben

Querfeldein-Wanderungen und Sport auf Nebenrouten verschrecken die Wildtiere, diese flüchten und verschwenden dabei mitunter so viel Energie, dass sie im wiederholten Fall vor Erschöpfung verenden.

Tipp 2: Hunde an der Leine halten

Aus demselben Grund sollten Hundebesitzer ihre Lieblinge immer an der Leine halten, denn Wildtiere flüchten vor frei laufenden Hunden.

Tipp 3: Nur die Hauptwege benutzen

Wanderer, Läufer und Radfahrer können hingegen im Winter die gekennzeichneten Hauptwege benutzen. An diesen „Verkehr“ gewöhnt sich das Wild mit der Zeit.

Tipp 4: Waldränder und schneefreie Flächen meiden

Beide Orte sind die Waldareale, in denen das Wild im Winter noch die besten Äsungsmöglichkeiten vorfindet. Besucher müssen diese Lieblingsplätze der Tiere meiden, um sie nicht zu stören.

Tipp 5: Wildruhezonen ganz umgehen

Wildruhezonen sind durch die Forstverwaltung meistens markiert und bieten dem Wild Rückzugsräume. Darauf sollten Waldbesucher Rücksicht nehmen, zumal sie bei Nichtbeachtung auch mit Ordnungsbußen oder sogar Strafanzeige rechnen müssen.

Tipp 6: Lärm und Abendbesuche vermeiden

Wildtiere fühlen sich durch jede Art von Lärm sofort bedroht. Daher sollten sich Spaziergänger und Wintersportler ruhig verhalten. Spätestens bei Anbruch der Dämmerung sollten sie den Wald verlassen. Und selbstverständlich sind Silvesterböller im Wald verboten, auch am Neujahrstag!

Tipp 7: Beim Wintersport auf Trails bleiben

In den meisten Wintersportgebieten sind feste Strecken für Skiläufer und auch Schneeschuhläufer ausgewiesen. Diese Trails sollten Aktive nicht nur wegen der Wildtiere und der Vegetation, sondern auch wegen der Rücksichtnahme auf „normale“ Spaziergänger niemals verlassen. Bei dünner Schneedecke sind Ski und Schneeschuhe auszuziehen, um Schäden an der Vegetation zu vermeiden.

Tipp 8: Spurenlesen macht nicht nur Kindern Spaß

Rund zwei Drittel der deutschen Wälder tragen bereits das PEFC-Siegel und werden nachhaltig bewirtschaftet. Daher kehren zwischenzeitlich abgewanderte Wildtiere in die deutschen Wälder zurück, darunter Biber, Luchs und Wildkatze. Das macht das Lesen von Tierspuren am Boden noch spannender – gerade mit Kindern, für die einige gute Waldführer im Buchladen erhältlich sind.

Fazit: Wer diese Ratschläge beherzigt, darf sicher sein, dass der winterliche Waldbesuch nicht nur ihn selbst stärkt, sondern dass auch die Natur gekräftigt ins nächste Frühjahr starten wird.

PEFC – die unabhängige Waldschutzorganisation

PEFC formuliert Regeln für den Umgang des Menschen mit dem Wald: Es setzt ökologische und soziale Standards für eine nachhaltige Bewirtschaftung unserer Wälder. Überprüft werden sie durch unabhängige Zertifizierungsstellen, zum Beispiel vom TÜV. Das schließt die Kontrolle des Holzes von der Ernte bis hin zu Produktion und Verkauf mit ein. Somit kann der Verbraucher sicher sein, dass Holzprodukte mit dem PEFC-Siegel aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen. PEFC ist in Deutschland und weltweit die größte Institution zur Sicherstellung nachhaltiger Waldbewirtschaftung durch ein unabhängiges Zertifizierungssystem. Mehr unter pefc.de.

Kontakt:

Catrin Fetz
PEFC Deutschland e. V.
Tübinger Str. 15
70178 Stuttgart
Tel.: 0711 24861820
fetz@pefc.de | www.pefc.de

Unser Fotomaterial (<https://pefc.de/presse>) ist in Verbindung mit dem Thema sowie mit dem Nachweis „PEFC Deutschland“ honorarfrei. Über ein Belegexemplar oder einen Link freuen wir uns.